

Vollmacht für Bankgeschäfte

Vorlage zur Bevollmächtigung einer Vertrauensperson gegenüber einer Sparkasse

Wichtiger Hinweis

Diese Vorlage dient zur Vorbereitung und Dokumentation einer Bankvollmacht. Die jeweilige Sparkasse kann ein eigenes Formular, eine persönliche Identifizierung und zusätzliche Unterschriften verlangen. Die Vollmacht sollte erst nach Rücksprache mit der Sparkasse verwendet werden. Für Gemeinschafts-, Geschäfts- oder Spezialkonten können abweichende Anforderungen gelten.

Ausfüllhinweis: Felder im PDF anklicken und ausfüllen; gewünschte Kästchen direkt markieren.

1

Vollmachtgeber/in
Person, die die Vollmacht erteilt

NAME, VORNAME	GEBURTSDATUM
KUNDEN-/LEGITIMATIONSNUMMER (OPTIONAL)	WEITERE KONTOINHABER (OPTIONAL)

2

Bevollmächtigte Person
Person, die gegenüber der Sparkasse handeln darf

NAME, VORNAME	GEBURTSDATUM
GEBURTSNAME (OPTIONAL)	BEZIEHUNG (OPTIONAL)
STRASSE, HAUSNUMMER	PLZ, ORT
TELEFON	E-MAIL

3

Sparkasse und Geltungsbereich
Festlegen, für welche Geschäftsbeziehung die Vollmacht gelten soll

SPARKASSE / INSTITUT	FILIALE / BERATUNGSCENTER (OPTIONAL)
----------------------	--------------------------------------

Nur für die nachfolgend genannten Konten/Depots

Für alle bestehenden und künftigen Konten und Depots bei der genannten Sparkasse

Zusätzlich für ein Schließfach / eine Verwahrung, soweit von der Sparkasse zugelassen

DEPOTNUMMER (OPTIONAL)	SCHLIESSFACH-NR. (OPTIONAL)

4

Umfang der Vollmacht

Nur die gewünschten Befugnisse auswählen; bankspezifische Einschränkungen bleiben vorbehalten

Alltägliche Bankgeschäfte

Kontostände, Umsätze, Kontoauszüge und Bankmitteilungen einsehen bzw. entgegennehmen

Einzahlungen, Auszahlungen und Überweisungen veranlassen

Daueraufträge und Lastschriftaufträge einrichten, ändern oder widerrufen

Bankunterlagen, Bescheinigungen und Abrechnungen anfordern und entgegennehmen

Spar- und Einlagenkonten im Rahmen der bestehenden Geschäftsverbindung verwalten

Festgeldanlagen anlegen, verlängern oder auflösen, soweit bankseitig zulässig

Zusätzliche Befugnisse

Eigene Debitkarte für die bevollmächtigte Person beantragen

Eigenen Online-/Telefonbanking-Zugang beantragen oder nutzen

Wertpapiergeschäfte und Depotverwaltung im zugelassenen Umfang durchführen

Bereits eingeräumte Kreditlinien bzw. Dispositionsrahmen nutzen

Zugang zu einem erfassten Schließfach erhalten

Bewusst nicht automatisch umfasst

Die Eröffnung völlig neuer Konten außerhalb der bestehenden Geschäftsverbindung, die Aufnahme neuer Darlehen, Finanztermingeschäfte, die Erteilung weiterer Vollmachten sowie eine Konto-/Depotauflösung sind durch diese Vorlage nicht automatisch erlaubt. Sollen einzelne Punkte dennoch umfasst sein, sollten sie ausdrücklich unten beschrieben und mit der Sparkasse abgestimmt werden.

Besondere Freigaben und Grenzen

Bargeld / Einzelverfügung	
Tageslimit	
Kontoüberziehung	
Sonstige Einschränkung	

Individuelle Befugnisse / Ausschlüsse

--

5

Beginn, Dauer und Wirkung im Todesfall

Eine Variante auswählen und bei Bedarf befristen

Die Vollmacht gilt ab Unterzeichnung und bis zum Widerruf.

Die Vollmacht gilt ab einem bestimmten Datum.

Die Vollmacht ist befristet und endet automatisch am angegebenen Datum.

BEGINN (FALLS ABWEICHEND)

ENDE (FALLS BEFRISTET)

Wirkung im Todesfall

Die Vollmacht endet mit dem Tod des/der Vollmachtgebers/in.

Die Vollmacht bleibt über den Tod hinaus bestehen, bis sie von den Berechtigten widerrufen wird.

Die Vollmacht soll erst mit dem Tod des/der Vollmachtgebers/in wirksam werden.

6

Widerruf und allgemeine Regeln

- 1. Widerruf:** Die Vollmacht kann jederzeit widerrufen oder geändert werden. Der Widerruf sollte der Sparkasse unverzüglich und aus Nachweisgründen in Text- oder Schriftform mitgeteilt werden.
- 2. Untervollmacht:** Die bevollmächtigte Person darf keine weitere Person bevollmächtigen, sofern dies nicht ausdrücklich und von der Sparkasse akzeptiert vereinbart wurde.
- 3. Interne Absprachen:** Private Absprachen zwischen Vollmachtgeber/in und bevollmächtigter Person beschränken die Nutzung gegenüber der Sparkasse nur, wenn die Sparkasse diese Beschränkung ausdrücklich übernimmt.
- 4. Legitimation:** Die bevollmächtigte Person weist sich gegenüber der Sparkasse mit einem gültigen Ausweisdokument aus. Die Sparkasse kann weitere Legitimations- oder Annahmeerfordernisse vorsehen.

7

Erklärung und Unterschriften

Die Sparkasse kann zusätzliche Unterschriften oder eine Unterzeichnung vor Ort verlangen

Ich erteile die vorstehende Vollmacht freiwillig und im dargestellten Umfang. Mir ist bekannt, dass die bevollmächtigte Person im Rahmen der von der Sparkasse akzeptierten Vollmacht selbstständig über die erfassten Bankgeschäfte verfügen kann.

Vollmachtgeber/in

Unterschrift der bevollmächtigenden Person

Ort

Datum

SIGN

Unterschrift

Bevollmächtigte Person

Unterschrift / Annahme der Vollmacht

Ort

Datum

SIGN

Unterschrift

Bei Gemeinschaftskonto: weitere Unterschrift erforderlich / vorgesehen

Optional · Vermerk der Sparkasse

Legitimation geprüft _____ men / im System erfasst
 Datum / Mitarbeitende/r _____

Vor Abgabe prüfen

Ausweisdokumente bereithalten, gewünschte Konten und Befugnisse eindeutig markieren, Wirkung im Todesfall auswählen und alle erforderlichen Unterschriften leisten. Bei Unsicherheit die Vollmacht gemeinsam mit der Sparkasse durchgehen.